

Schwangerschaft mit befristetem Vertrag?

Beitrag von „tigerente79“ vom 19. September 2010 21:26

Halli-hallo!

Neu hier im Forum, habe ich gleich mal eine etwas knifflige Frage...

Ich schlage mich inzwischen mit meinem zweiten befristeten Vertrag rum (diesmal zumindest ein Jahresvertrag bis Sommer 2011). Nun ist es aber so, dass auch ich ja nicht jünger werde und gerne eine Familie gründen würde. Da mein Mann noch in der Ausbildung ist, sind wir sozusagen auf mein Gehalt "angewiesen", daher ist die Überlegung jetzt bei uns, ob wir warten bis ich einen festen Vertrag habe... Allerdings weiß ja niemand, wann das mal soweit sein könnte und ich möchte eigentlich nicht erst mit Mitte 30 Mutter werden. Aber wenn ich jetzt schwanger werden würde, würde ich dann überhaupt eine Stelle angeboten kriegen (befristet oder nicht)? Hab ein bisschen Angst, dass ich dann gar nichts habe...

War vielleicht jemand von euch auch schonmal in dieser Situation und kann mir sagen, wie das bei euch war?

Liebe Grüße!

Beitrag von „ellilu“ vom 20. September 2010 07:33

Hallo...

ich habe in der 20. Woche einen befristeten Vertrag bekommen.....und den haben sie sogar verlängert, obwohl ich in Elternzeit blieb....das war in RP.

Aber du hast doch schon einen Vertrag.....

Grüße und viel Glück

Beitrag von „Djino“ vom 20. September 2010 08:43

Bei der Einstellung darf nicht nach einer bestehenden Schwangerschaft gefragt werden (und somit darf es auch nicht Auswahlkriterium / Ablehnungsgrund sein...).

Beitrag von „Lotti100“ vom 20. September 2010 16:40

Hallo,

ich kann nur für RLP sprechen und da war es kein Problem. Nach dem Ref habe ich ab 01.02.10 eine befristete Vertretungsstelle bekommen- bis 03.07.10 (also bis zu den Sommerferien). Im Februar habe ich dann erfahren, dass ich schwanger bin- das war natürlich eine blöde Situation- neue Schule und direkt schwanger. Aber es wurde von den meisten Kollegen ganz gut aufgenommen. Mein Vertrag wurde sogar über die Sommerferien verlängert- bis 31.01.2011. Dennoch blieb ich auch im Bewerbungsverfahren um die Planstellen im System und bekam tatsächlich eine volle Planstelle angeboten, die ich auch angenommen habe. Am 16.08. wurde ich verbeamtet (auf Probe) und seit 21.08. bin ich im Mutterschutz.

Ich werde bis 31.01.11 zu Hause bleiben und dann zum Halbjahr mit 20 Stunden wieder einsteigen. Ich bin selbst überrascht, wie super das alles funktioniert hat, obwohl ich auch zwischenzeitlich ein schlechtes Gewissen gegenüber der Schule hatte. Andererseits ist es sicher auch blöd, wenn man mitten im Schuljahr als Klassenlehrer ausfällt- es gibt eben keinen perfekten Zeitpunkt!